

29. März 2023

Freiwilliges Jahr an der TU Ilmenau: Raus aus der Schule, rein in die Wissenschaft

An der Technischen Universität Ilmenau haben Abiturientinnen und Abiturienten die Gelegenheit, ein Freiwilliges Jahr in Wissenschaft, Technik und Nachhaltigkeit (FJN) zu machen. Bei dieser Variante des Freiwilligendienstes sammeln die jungen Männer und Frauen noch vor Beginn ihres Studiums Erfahrungen in der Wissenschaft: Mit Forscherinnen und Forschern arbeiten sie an einem konkreten Projekt. Das Freiwillige Jahr an der TU Ilmenau beginnt am 1. September. Zwei Forschungsprojekte stehen zur Auswahl: in der Elektrotechnik und in der Medienwissenschaft. Bewerbungsfrist ist der 30. April.



Information und Bewerbung: www.tu-ilmenau.de/studium/vor-dem-studium/quicklinks/freiwilliges-jahr

Das Freiwillige Jahr in Wissenschaft, Technik und Nachhaltigkeit (FJN) ist Praxis statt Theorie. Ein ganzes Jahr lang können studieninteressierte Abiturientinnen und Abiturienten an einem konkreten Forschungsprojekt in einem Fachgebiet der TU Ilmenau mitarbeiten. So sammeln sie Erfahrungen in der Wissenschaft, die man früher noch nicht so früh machen konnte, und erhalten Zugang zu Orten, die andere niemals betreten werden. Gleichzeitig steigen sie in ihr späteres universitäres Studium ein: Individuell zusammengestellte Vorlesungen und Seminare während des FJN bereiten sie auf die Fächer vor, die sie bald belegen werden, und die erbrachten Leistungen können bei Studienbeginn angerechnet werden.

Am 1. September startet das Freiwillige Jahr an der TU Ilmenau in zwei Forschungsprojekten der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und Medien.

Forschungsprojekt leistungselektronischer Demonstrator

Im Fachgebiet „Leistungselektronik und Steuerungen in der Elektroenergietechnik“ wird eine Freiwillige oder ein Freiwilliger gesucht, um einen leistungselektronischen Demonstrator zu konzipieren und aufzubauen. Das Modell wird ein Wirkprinzip erklären, das sich in den meisten modernen Antriebssystemen – vom Elektromotor in batteriebetriebenen Fahrzeugen bis zum Generator in Windenergieanlagen – verbirgt. So soll dieses wissenschaftliche Fachwissen anschaulich an Studierende und öffentlichkeitswirksam an interessierte Laien vermittelt werden.

KONTAKT

Dr. Katja Tonisch

Gleichstellungsbeauftragte

☎ +49 3677 69-3212

✉ katja.tonisch@tu-ilmenau.de

MEDIEN

Marco Frezzella

Pressesprecher

☎ +49 3677 69-5003

✉ marco.frezzella@tu-ilmenau.de

Forschungsprojekt Nachhaltigkeit in Hochschulen

Im Fachgebiet „Empirische Medienforschung und Politische Kommunikation“ unterstützen die FJS-ler Medienforscherinnen und -forscher bei einem Projekt des Bundesforschungsministeriums, in dem es um die Transformation deutscher Hochschulen hin zu mehr Nachhaltigkeit geht. Dabei werden Kommunikationsstrukturen der Hochschulen in Bezug auf Nachhaltigkeitsprozesse erfasst, analysiert und weiterentwickelt. Die Freiwilligen helfen bei der Planung und Durchführung verschiedener Kommunikationsaktivitäten: Sie produzieren Medieninhalte, etwa einen Newsletter und Social Media-Posts, organisieren und führen Veranstaltungen zu Themen der Nachhaltigkeit durch und nehmen an Vernetzungstreffen mit anderen beteiligten Hochschulen teil.

Marco Frezzella

Pressesprecher

Technische Universität Ilmenau

Präsidium

Besucheradresse:	Postadresse:
Max-Planck-Ring 14	PF 10 05 65
98693 Ilmenau	98684 Ilmenau

Telefon +49 3677 69-5003

Fax +49 3677 69-1718



marco.frezzella@tu-ilmenau.de

www.tu-ilmenau.de